

# MEISTERKREIS

## Pressemitteilung

18. Dezember 2014

## In der High-End-Industrie herrscht Hochstimmung

Der MEISTERKREIS-Index 2014 liefert neue Zahlen zum Spitzensegment der Wirtschaft

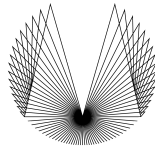
- **62 Prozent** der befragten Firmenchefs bewerten die **Stimmungslage als gut oder sehr gut**
- **84 Prozent** der TOP-Marken sind im ersten **Halbjahr 2014 dynamisch gewachsen**
- **Jedes vierte Unternehmen** konnte seinen Umsatz um **mehr als zehn Prozent** steigern
- **Mehr als zwei Drittel** haben im ersten Halbjahr **2014 neue Jobs geschaffen**
- **92 Prozent** der Firmen haben ihre **Profitabilität verbessert**
- **Mehr als jedes zweite Unternehmen** hat seine **Marketinginvestitionen erhöht**

Die Unternehmen, die für höchste Qualität und Kreativität stehen, bleiben mit ihrem besonderen Geschäftsmodell auch weiterhin wirtschaftlich das Maß aller Dinge: 84 Prozent der High-End-Firmen konnten ihren Umsatz im ersten Quartal steigern. Jedes vierte Unternehmen davon legte sogar um mehr als zehn Prozent zu. Die Aussichten für die Branche sind weiterhin äußerst vielversprechend: Für das laufende Halbjahr rechnen die Firmen mehrheitlich mit einer stabilen Umsatzentwicklung, 32 Prozent gehen sogar von einer positiven bis sehr positiven Entwicklung aus. Beste Voraussetzungen für das Geschäftsjahr 2015: Zwei Drittel der Managern bewerten die Stimmungslage als gut bis sehr gut.

Das ist das Ergebnis einer Befragung von mehr als 120 Geschäftsführern und Inhabern führender Unternehmen für den aktuellen MEISTERKREIS-Index. Er ist das Stimmungsbarometer des kulturellen und kreativen Spitzensegments in Deutschland und wird zum vierten Mal erhoben. Mit ihrem einzigartigen Geschäftsmodell sind die Unternehmen dieses Segments führend in vielen Branchen – von der Automobil-, über die Mode-, Uhren- und Schmuckindustrie, Möbel-Design, bis hin zum Weinbau. Der aktuelle MEISTERKREIS-Index erfasst Daten von Unternehmen aus 14 verschiedenen Branchen.

Eine gemeinsame Haltung und ein gemeinsames Wertesystem bilden das starke Band zwischen diesen unterschiedlichen Firmen: Sie stehen für uneingeschränkte Spitzenqualität. Zu den unternehmerischen Grundlagen gehören höchste Kreativität, das Pflegen und Fördern von Erfindergeist und Schaffenskraft, Perfektion in Ingenieurs- und Handwerkskunst, ein selektiver Vertrieb sowie strenge Kontrollen zum Schutz von Marke und Image.

Das Wirtschaften nach diesen Prinzipien ist besonders erfolgreich. Der aktuelle MEISTERKREIS-Index belegt einmal mehr, dass die Branche zu den Zugpferden der ökonomischen Entwicklung zählt. „Mehr als jedes zweite Unternehmen der High-End-Branche hat im laufenden Halbjahr seine Investitionen erhöht und neue Mitarbeiter eingestellt“, betont der MEISTERKREIS-Vorsitzende Clemens Pflanz. Im ersten Halbjahr 2014 haben bereits mehr als zwei von drei Unternehmen neues Personal eingestellt, 64 Prozent der Firmen haben mehr investiert als zuvor. Und in den Chefetagen herrscht uneingeschränkter Optimismus für die Zukunft.



## MEISTERKREIS

Mit den aktuellen Wachstumsdaten liegt die High-End-Branche weiterhin deutlich über der Entwicklung der Gesamtwirtschaft, für die das ifo-Institut im laufenden Jahr ein Wachstum von 1,5 Prozent prognostiziert. Die High-End-Branche setzt sich damit erneut an die Spitze des Aufschwungs. „Die Entwicklung in der High-End-Industrie ist sehr stabil. Sie zeigt branchenübergreifend eine hohe Investitionsbereitschaft, die unsere Zukunftsfähigkeit sichern wird“, sagt Clemens Pflanz. Einige Beispiele:

**AUTOMOBILBRANCHE.** Die Stuttgarter Porsche AG steigerte ihre weltweiten Auslieferungen von Januar bis November dieses Jahres auf mehr als 169.000 Fahrzeuge. Damit hat der Sportwagenhersteller die Zahl des Gesamtjahres 2013 schon im November übertroffen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erzielte Porsche einen Zuwachs von 15 Prozent (Januar bis November 2013: 147.290 Fahrzeuge). Aktuell beschäftigt Porsche 21.950 Mitarbeiter. Das sind rund 3.000 mehr als im Vorjahr. Allein im Leipziger Werk wird das Unternehmen in den kommenden zwei Jahren 500 Millionen Euro investieren.

**MODEBRANCHE.** Eine ähnliche Entwicklung erlebte auch die Hamburger Designer Marke Iris von Arnim, die für das laufende Jahr ein Plus von 14 Prozent erwartet. Vor allem der Vorstoß in neue Märkte, der Ausbau der eigenen Retailstores und ein eigener Internet-Shop sorgten für Impulse. Die Investitionen ins Personal wurden um 25 Prozent aufgestockt.

**WEINBAU.** Die wirtschaftlichen Situation macht den Weingüter Robert Weil und van Volxem große Freude: Zweistellige Wachstumsraten sind auch perspektivisch absolut realistisch, insbesondere im Hochpreissegment. Diese Aussichten haben bei den Winzern Investitionen ausgelöst. Die Firmen stellten neue Mitarbeiter ein und verstärkten ihre Aktivitäten auf den Auslandsmärkten.

**FOTOBANCHE.** Der traditionsreiche Kamerahersteller Leica behauptet sich in einem weltweit schwierigen Markt und hat am Standort Deutschland investiert. Im ersten Halbjahr 2014 bezog das High-End-Unternehmen seine neue Firmenzentrale in Wetzlar. Auf einer Fläche von rund 27.000 Quadratmetern sind nun Produktion, Verwaltung, Akademie, Laden, Fotostudio, Restaurant und Kaffeehaus untergebracht. Das Investitionsvolumen lag bei 60 Millionen Euro.

**MÖBELDESIGN.** Unternehmen wie Walter Knoll, Schramm Werkstätten oder Thonet verzeichnen eine sehr positive Umsatzentwicklung. Die Investitionen in die Marke, in neue, innovative Produktentwicklungen und in ein hochwertiges Erscheinungsbild am Verkaufspunkt machen sich hier bezahlt.

Der **MEISTERKREIS** vereint Menschen, Unternehmen und Institutionen, die für Kultur, Kreativität und höchste Qualität aus und in Deutschland stehen. Er fördert das Bewusstsein für eine einzigartige und vielfältige Branche, das Bekenntnis zu kostbaren Traditionen und verdeutlicht den ökonomischen und kulturellen Stellenwert des Sektors. Der MEISTERKREIS vertritt einen Wirtschaftszweig mit einer Wertschöpfung von mehr als 60 Milliarden Euro und über 160.000 Beschäftigten in Deutschland.

Zum MEISTERKREIS gehören Unternehmen wie Brenner's Park Hotel & Spa, Gaggenau, Glashütte Original, Lufthansa First Class, Porsche, Meissen, Montblanc, Robert Weil, Sennheiser und Talbot Runhof sowie die internationalen Marken Armani Prive, Chanel, Dior, Condé Nast Verlag, Rolex und Estée Lauder Companies.

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

**Isabelle Schommer**  
MEISTERKREIS Hauptstadtbüro  
Tel.: +49 30 800932308  
E-Mail: [isabelle.schommer@meisterkreis-deutschland.com](mailto:isabelle.schommer@meisterkreis-deutschland.com)

MEISTERKREIS, Hauptstadtbüro, Friedrichstraße 200, 10117 Berlin  
Tel.: 030 800932308, E-Mail: [kontakt@meisterkreis-deutschland.com](mailto:kontakt@meisterkreis-deutschland.com), [www.meisterkreis-deutschland.com](http://www.meisterkreis-deutschland.com)